

Opfenbacher weiter auf Platz drei

Swingolf Der SGC Allgäu-Bodensee kann sich beim zweiten Doppel-Spieltag in der Bundesliga nicht entscheidend verbessern

Opfenbach Der SGC Allgäu-Bodensee bleibt auch nach den Spieltagen drei und vier in der Swingolf-Bundesliga auf dem dritten Platz. Dafür hat die Zweite Mannschaft eine Etage tiefer in der Zweiten Bundesliga die Tabellenspitze erklommen.

Bei herrlichem Sonnenschein wurde der dritte Spieltag im oberbayerischen Paulushofen bei Ingolstadt ausgetragen. Auf der optimal gepflegten Anlage, konnte man bereits im Vorfeld erahnen, dass die Spieler mit guten Ergebnissen die Runde beenden würden. So war es dann auch. Mit Joachim Senf (68), Marc Kreuzahler (68), Timotheus Grall (71) blieben gleich drei Spieler des Opfenbacher Vereins unter Par. Mit einer starken 73er-Runde komplettierte Peter Zodel das gute Abschneiden der Westallgäuer. Der

beste Score an diesem Tag gelang Ralph Zucker vom heimischen SGC Paulushofen mit einer 64er-Runde.

Der SGC Allgäu-Bodensee war am Ende mit dem SGC Horbach schlaggleich und konnte auf den gestürzten Tabellenführer Team Austria zwei Schläge aufholen.

Ebenfalls bei Sonnenschein fand am nächsten Tag im fränkischen Horbach (bei Fürth) der vierte Ligaspieltag statt. Jedoch waren die Platzverhältnisse nicht optimal, was das Spiel und die Ergebnisse stark beeinträchtigte. Diesen „Platzvorteil“ nutzten die heimischen Spieler des

SGC Horbach gnadenlos. Sie kletterten an die Tabellenspitze.

Die Spieler des SGC Allgäu-Bodensee konnten zu keinem Zeitpunkt an die guten Resultate des Vortags anknüpfen, schafften es aber, den Abstand auf den Tabellenzweiten Team Austria nochmals um einen Schlag zu verringern.

Die „Zweite“ ist jetzt Erster

In der Zweiten Bundesliga übernahm der SGC Allgäu-Bodensee II die Tabellenführung vor Horbach II und Team Austria II. Für die Westallgäuer Mannschaft waren Reinhard Philipp, Siegbert Lau, Beate Senf und Reiner Pilz erfolgreich.

In 14 Tagen stehen die Begegnungen in Brohltal (bei Koblenz) und im württembergischen Renningen bei Leonberg an. (wa)



Joachim Senf